

In der Senatssitzung am 21. Mai 2024 beschlossene Fassung

Die Senatorin für Kinder und Bildung

17.04.2024

Vorlage für die Sitzung des Senats am 21.05.2024

Landesausschuss für Berufsbildung: Änderung der Besetzung für die 14. Amtsperiode

A. Problem

Die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Landesausschusses für Berufsbildung (LAB) sind gemäß § 82 Abs. 2 Satz 1, Absatz 3 Satz 2 Berufsbildungsgesetz (BBiG) durch den Senat zu berufen. Für die bis zum 17.01.2027 laufende 14. Amtsperiode erfolgte dies durch Beschluss des Senats vom 20.12.2022.

Nach § 82 Abs. 2 Satz 1 BBiG werden die Beauftragten der Arbeitgeber auf Vorschlag der auf Landesebene bestehenden Zusammenschlüsse der Kammern, der Arbeitgeberverbände und der Unternehmensverbände, die Beauftragten der Arbeitnehmer auf Vorschlag der auf Landesebene bestehenden Gewerkschaften und selbständigen Vereinigungen von Arbeitnehmern mit sozial- und berufspolitischer Zwecksetzung berufen. Die Vertreter der obersten Landesbehörden werden auf Vorschlag der Senatsressorts berufen. Es handelt sich dabei um Personen mit Aufgaben aus dem Bereich der beruflichen Bildung.

Zwei stellvertretende Mitglieder sind aus dem LAB ausgeschieden, sodass eine Nachbesetzung der Stellen notwendig wird. Hierfür liegen folgende Vorschläge vor:

Für Silke Klegin, Beauftragte:r der Arbeitgeber:innen, wird von den Unternehmensverbänden im Lande Bremen e.V., Dennis Bora als Nachfolge vorgeschlagen. Als Nachfolge von Jan Heitkötter, ebenfalls Beauftragte:r der Arbeitgeber:innen, wird Evelyn Gottemeyer-Juhl vorgeschlagen.

B. Lösung

Gegen die Vorschläge bestehen keine Bedenken.

Der Senat beruft die ausgeschiedenen Personen ab und beruft Dennis Bora und Evelyn Gottemeyer-Juhl als neue stellvertretende Mitglieder für die restliche 14. Amtsperiode in den LAB.

C. Alternativen

Alternativen werden nicht vorgeschlagen.

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Genderprüfung / Klimacheck

Mit dieser Vorlage sind keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen verbunden.

Gemäß § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frau und Mann im öffentlichen Dienst des Landes Bremen (Landesgleichstellungsgesetz) sollen Frauen bei Benennungen für und Entsendungen in Gremien zur Hälfte berücksichtigt werden. Mit der vorgeschlagenen Änderung der Besetzung haben weiterhin 18 Mitglieder und stellvertretende Mitglieder männliche Vornamen und 18 weibliche.

Die Beschlüsse in der Senatsvorlage haben voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.

E. Beteiligung/ Abstimmung

Nicht erforderlich

F. Öffentlichkeitsarbeit/ Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Die Vorlage ist nach Beschlussfassung zur Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz geeignet.

Datenschutzrechtliche Bedenken bestehen nicht.

G. Beschluss

1. Der Senat beruft Silke Klegin und Jan Heitkötter als stellvertretende Mitglieder des LAB ab.
2. Der Senat beruft Dennis Bora und Evelyn Gottemeyer-Juhl für die bis zum 17.01.2027 laufende 14. Amtsperiode zu stellvertretenden Mitgliedern des LAB.